

Stilistik I

Stilistik I:

Schwerpunkte:

1.Theoretische Grundlagen:

- **Wesen und Gegenstand der Stilistik**
- **Beziehungen der Stilistik zu anderen Disziplinen**
- **Entwicklung der Stilistik**

2.Stilistische Grundbegriffe:

- **Stil – Text – kommunikative Situation**
- **Stilauffassungen**
- **Stil und Sprachvarietäten (Existenzformen der Sprache)**
- **Synonymie**
- **Stilschichten und Stilfärbungen**

3. Mikro- und Makrostilistik:

- **makrostilistische Kategorien**
- **mikrostilistische Stilelemente**
- **Tropen und Stilfiguren - z.B. Metapher...**

Fachliteratur

Fachliteratur:

- **Malá, Jiřina: Stilistische Textanalyse: Grundlagen und Methoden, Brno 2009**
- **Fleischer, W./Michel, G./Starke, G.: Stilistik der deutschen Sprache. Zürich 1993 (Leipzig 1975 etc.)**
- **Sowinski, Bernd: Stilistik. Stuttgart 1991, 1999**
- **Sandig, Barbara: Deutsche Stilistik. Berlin – New York 1986, Textstilistik 2006**
- **Fix, Ulla/Poethe, Hannelore/Yos, Gabriele: Textlinguistik und Stilistik für Einsteiger. Frankfurt am Main etc. 2002**
- **Eroms, Hans-Werner: Stil und Stilistik. Eine Einführung, Berlin 2008**
- **Čechová, M. a kolektiv: Současná česká stylistika. Praha 2003**

1. Wesen und Gegenstand der Stilistik

- **Stilistik** – selbstständige linguistische Teildisziplin
- neben anderen linguistischen Teildisziplinen: Phonetik und Phonologie, Morphologie, Syntax, Lexikologie - das **Sprachsystem**
- „neue“ linguistische Disziplinen nach der kommunikativ-pragmatischen Wende (Zusammenhang mit der Stilistik)
- Textlinguistik – der Text
- Soziolinguistik - Dialekte, Soziolekte
- Pragmalinguistik – die Kommunikation
- Psycholinguistik - Ideolekte
- **Stilistik**: untersucht Probleme der angemessenen und wirkungsvollen Gestaltung des Textes, der Rede
- Sprachliche Äußerungen in den vielfältigen Sphären der menschlichen Kommunikation - Alltag, Öffentlichkeit, Wissenschaft, Massenmedien, Belletristik
- Gegenstand – die Kategorie „**der Stil**“

Der Stil

- **Stil – allgemein:** „*Der hat Stil...*“ – „*Das hat keinen Stil*“
Art und Weise der Gestaltung, der Äußerung
- die **Ausdrucksweise** - Sänger XY - Kleider, Stimme,
Lieder - originell, erhaben, vulgär, witzig....
- **Kunst** (Architektur, bildende Kunst, Musik, Literatur)
- **Epochenstil** – Gotik, Barock, Jugendstil...
- **Individualstil** - Goethe, Novalis, Picasso, Mozart...
- „**Janusgesicht**“ (Hans-Werner Erasm)
- **Sprachstil** – Art und Weise der sprachlichen Äußerung
im Text (Textgestaltung)

Stilauffassungen

- **Stil ist immer textgebunden und von der konkreten kommunikativen Situation beeinflusst**
- **Übersicht der wichtigsten Stilauffassungen:**
- **1. strukturalistische Stilauffassung - Auswahl und Anordnung der Stilelemente im Text**
- **2. funktionalstilistische Stilauffassung - Funktionalstile (Prager Schule)**
- **3. kommunikativ-pragmatische Stilauffassung - kommunikative Zshge: Stil als sprachliche Handlung: Auffordern, Warnen, Befehlen...**
- **alle Stilauffassungen: komplementär zu betrachten**

II. Stilistische Grundbegriffe

- 1. Stil
- 2. Text
- 3. Kommunikative Situation -
Kommunikationsmodell:
Sender - Text - Empfänger
- (Textproduzent) (Textrezipient)
- Übertragungskanal, Sprachkode

integrative Stildefinition:

- Der Stilbegriff schließt die Tatsache der **Auswahl- und Anordnungsmöglichkeiten spezifischer Ausdrucksvarianten** aus einem **Feld äquivalenter sprachlicher Mittel und Konstruktionen** ein. Die sprachlichen Mittel und Konstruktionen stellt das **Sprachsystem** zur Verfügung. Die Wahl der Ausdrucksvariante ist durch die **äußeren Bedingungen** (kommunikative Situation, soziale Umgebung) und durch **innere Bedingungen** wie Kenntnisse, Fertigkeiten, Gewohnheiten, Interessen, Einstellungen und Motive des **Textproduzenten** sowie – **rezipienten** determiniert. (Fleischer/Michel/Starke 1993)
- Der Stil ist also zwischen dem **Text** und seinen Strukturen und der **kommunikativen Situation** und ihren Gesetzmäßigkeiten angesiedelt.

Stilschichten (-ebenen)

- neutral/normalsprachlich: *Haus, arm, sprechen...*
- oberhalb der neutralen Stilschicht:
 - bildungssprachlich/exklusiv: *Hybris*
 - dichterisch, gehoben, offiziell: *Fittiche, Postwertzeichen*
- unterhalb der neutralen Stilschicht:
 - umgangssprachlich: *gucken, kriegen, Kerl*
 - salopp: *bekloppt, Schnauze, ein ungewaschenes Maul haben*
 - derb, grob, vulgär, obszön: *Fresse, Arsch, ins Gras beißen...*

Synonymie

Synonyme:

„sinnverwandte Wörter“ – formal unterschiedlich - (fast) gleiche oder ähnliche Bedeutung

Einteilung der Synonyme:

1. kontextunabhängige S. (im WB):

1.1. „absolute“ – *Appell-Aufruf, importieren-einführen*

1.2. begriffliche – *Einkommen-Gehalt-Lohn-Gage-Honorar* (Hyperonym-Hyponym-Beziehungen)

1.3. stilistische – *Kopf-Haupt-Rübe-Birne*

2. kontextuale S.